

Überblick über unsere aktuellen (Fortbildungs-)Angebote und Projekte in der schulischen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Auf der Suche nach etwas Bestimmten? Über folgende Links gelangen Sie direkt zu den einzelnen (Fortbildungs-)Projekten:

[GüZ Austauschprojekte digital sans problèmes](#)

[Euroscola Regional](#)

[Trinationaler Schülerinnen- und Schülerkongress der Naturwissenschaften und Technik](#)

[Grenzenlose Erinnerungskultur, interkulturelle Demokratiebildung für Europa](#)

[Grenzüberschreitende Chöre "Fantastikinder" und Tänze "Rencontres en mouvement"](#)

[Life Sciences Schülerkongress](#)

[Oberrheinischer Lehrkräftetag](#)

Kontakt

Christiane Rabe-Vogt
Referentin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
0761 208-6043
christiane.rabe-vogt@rpf.bwl.de

Katharina Schnermann
0761 208-6044
katharina.schnermann@rpf.bwl.de
(Montag, Mittwoch)

Ralph Fräßdorf
0761 208-6044
ralph.fraessdorf@rpf.bwl.de
(Dienstag, Donnerstag)

GüZ Austauschprojekte digital sans problèmes - Binationale Fortbildungen zu digitalen Medien im grenzüberschreitenden Austausch



Blue-Planet-Studio - stock.adobe.com

Nach den erfolgreichen Pilotfortbildungen „Rendez-Vous digital – digitale Medien im grenzüberschreitenden Austausch“ im Mai / Juni 2021 und 2022 bieten wir aufgrund des großen Interesses die Fortbildung auch im Schuljahr 2022 / 2023 gleich zweimal an, einmal in Frankreich (Strasbourg, Canopé, 01.12.2022) und in Deutschland (Freiburg, KMZ, 09.03.2023).

Im Rahmen der Fortbildung lernen die Lehrkräfte grenzüberschreitend verschiedene Möglichkeiten kennen, Schüleraustauschbegegnungen mit digitalen Medien zu ergänzen bzw. auch vollständig virtuell stattfinden zu lassen.

Formen der Kollaboration und Kommunikation, Anregungen zur Kreativität und die Förderung des kritischen Denkens werden anhand verschiedener digitaler Tools, wie z. B. Book-Creator, Greenscreen, Extended Reality und virtuellen Stadtrallyes sowie Austauschplattformen (z. B. „eTwinning“) praxisnah in der konkreten Anwendung präsentiert.

Zielgruppe sind Lehrkräfte aller Schulstufen, aller Fachbereiche und Schularten, die sich für die Durchführung von (virtuellen) Schülerbegegnungen interessieren. Bereits vorhandene grenznahe Schulpartnerschaften sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Im Fokus der geplanten Fortbildungen steht erneut die Leitfrage:

Wie kann ich den Kontakt zu meinen Austauschpartnern mit Hilfe von digitalen Medien aufrechterhalten, z. B. eine Schülerbegegnung vor- und nachbereiten?

Aktuelles

Die Fortbildung am Donnerstag, 9. März 2023, 09:00 – 17:00 Uhr (KMZ Freiburg), ist in LFB unter TNr. XJ4M5 buchbar.

Euroscola Regional



Im Rahmen von Euroscola, dem Begegnungsprojekt für Jugendliche mit Europaabgeordneten, bietet das Europäische Parlament unter dem Titel „Euroscola Regional“ Lernenden aller Schularten der Grenzregion Elsass und Baden-Württemberg im zweiten Schuljahr die Möglichkeit zu Online-Kontaktgesprächen.

Im vergangenen Schuljahr verbanden sie unter dem Thema „Mobilität“ je 50 Schulklassen aus dem Elsass und aus Baden-Württemberg aktiv mit Europaabgeordneten sowie renommierten thematischen Expertinnen und Experten. Über die hauseigene Slido-Plattform wurden weitere interessierte Schulklassen dazu geschaltet, um über vielfältige Diskussionsbeiträge den Politikern Fragen aus einem möglichst breiten Jugendforum stellen zu können.

Aktuelles

Der zweite Durchgang findet - wieder bilingual deutsch-französisch moderiert - am Freitag, den 10.03.2023, statt.

Weitere Informationen über den Ablauf und die unter Euroscola-Regional@europarl.europa.eu entgegen genommenen Anmeldungen von interessierten Schulen entnehmen Sie bitte diesem Dokument.

Der Anmeldeschluss ist bereits am 16. Januar 2023!

Trinationaler Schülerinnen- und Schülerkongress der Naturwissenschaften und Technik



j-mel - stock.adobe.com

Der „Trinationale Schülerinnen- und Schülerkongress der Naturwissenschaften und Technik“ ist eine jährlich stattfindende zweitägige Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung ab Klassenstufe neun aus Baden-Württemberg, dem Elsass und der Nordwestschweiz. Sie findet jedes Jahr in der Woche des deutsch-französischen Tages statt, der rund um den 22. Januar (1963) gefeiert wird.

Ziel des Kongresses ist es, die Schülerinnen und Schüler für das in der Grenzregion wichtige Arbeitsfeld „Naturwissenschaften und Technik“ zu begeistern, Sprachbarrieren abzubauen und Kontakte, Austausch und Freundschaft grenzüberschreitend zu fördern.

Durch die fächer- und schulartenübergreifende Ausrichtung dieses grenzüberschreitenden Schulprojekts haben Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien, der Beruflichen Gymnasien, der Gemeinschafts- und Realschulen die Gelegenheit, sich mit gleichaltrigen Schülerinnen und Schülern aus dem Elsass und der Nordwestschweiz zu naturwissenschaftlichen Themen auszutauschen und gleichzeitig von- und miteinander zu lernen.

Nach den sehr erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre, die abwechselnd auf baden-württembergischer und elsässischer Seite stattfanden, hat nach langer Pandemiepause wieder ein zweitägiger präsentischer Trinationaler Schülerkongress der Naturwissenschaften und Technik am 26. und 27.01.2023 im Wissenschaftsmuseum „Le Vaisseau“ in Strasbourg stattgefunden.

Mehr als 140 Schülerinnen und Schüler von 27 Schulen und Institutionen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz nahmen am 14. Trinationalen Schülerkongress der Naturwissenschaften und Technik im Erlebnis- und Technik Museum „Le Vaisseau“ in Strasbourg teil.

Neben Kultusstaatssekretär Volker Schebesta MdL (per Videobotschaft) haben an dem Termin Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg, des Le Vaisseaus und der Académie de Strasbourg vor Ort unterstützt. Sie unternahmen gemeinsam einen Rundgang über den Marktplatz der Möglichkeiten mit von Schülerinnen und Schüler präsentierten zukunftsweisenden 30 Projekten, vor allem zu aktuellen Klima- und Ernährungsthemen .

Weitere Informationen

Begleitschreiben (pdf)

Ausschreibung (pdf)



Science Video-Clip „Who killed Djanet?“ – Collège Marcel Pagnol Wasselonne

Aktuelles

Der 15. Trinationale Schülerkongress der NwT ist am 25. / 26. Januar 2024 an der Hochschule in Offenburg geplant.



goodluz - stock.adobe.com

Trinationaler Schülerinnen- und Schülerkongress der Naturwissenschaft und Technik

Der Trinationale Schülerinnen- und Schülerkongress der Naturwissenschaften und Technik fand im Januar 2020 bereits zum zwölften Mal statt. Der Kongress findet jährlich statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung aus dem Elsass, der Nordwestschweiz und Baden-Württemberg.

2019 nahmen beispielsweise über 135 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern des naturwissenschaftlich-technischen Profils der allgemeinbildenden Gymnasien, der Beruflichen Gymnasien, der Gemeinschafts- und Realschulen ab Klassenstufe neun aus Baden-Württemberg und entsprechende Schülerinnen und Schüler aus dem Elsass und der Nord-West-Schweiz an diesem besonderen grenzüberschreitenden Schulprojekt teil.

Informationen zum 11. Trinationalen Schülerkongress 2019

Pressemitteilung zum Schülerkongress 2019 (pdf)

Trinationale Lehrkräfte- bzw. Schülerinnen- und Schülerstimmen (pdf)

Grenzenlose Erinnerungskultur, interkulturelle Demokratiebildung für Europa an Gedenkstätten(orten) beidseits des Rheins



Urupong - stock.adobe.com

Inhalte, Bildungsziele, Mehrwert

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Themas „Frieden, Freiheit, Freundschaft“ und mit Blick auf die Förderung der Demokratiebildung für Europa zielt die Fortbildungsreihe „Erinnerungskultur und Demokratiebildung: Natzweiler-Struthof“ auf den europäischen Einigungsprozess ab.

Das Hauptziel der Lehrerfortbildung besteht in der Vorbereitung und Begleitung einer deutsch- französischen Schülerbegegnung an den Gedenkstättenorten Neckarelz (Baden-Württemberg) und/oder Natzweiler-Struthof (Elsass). Dazu können sich die teilnehmenden Lehrkräfte in deutsch-französischen Tandems zusammenfinden.

Unter dem Leitgedanken „vom Schrecken zur Versöhnung“ sollen die deutschen und französischen Schülerinnen und Schüler - statt der Auseinandersetzung mit bisher getrennt vermittelten leidvollen Erfahrungen der beiden Länder - folgende gemeinsame Bildungsziele im grenzüberschreitend vermittelten Unterricht handlungsorientiert und fächerübergreifend erreichen:

1. Ihre gemeinsame deutsch-französische Geschichte in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erspüren und reflektieren (Vorbereitungsmodul „interkulturelles Lernen“).
2. Das von ihren Vorfahren verursachte bzw. erlebte Leid miteinander mittels partnerschaftlicher Recherche über europäische Lagerbiographien am Gedenkstättenorten bearbeiten, reflektieren und teilen (Gedenkstättenmodul „Schwarze-Box“).
3. In der aktiven Begegnung ein Zeichen des positiven Einigungsprozesses setzen und dabei ein neues Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung für Europa entwickeln, das die Nachfolgegenerationen zur Fortsetzung vielfältiger Auseinandersetzung für ein demokratisches Europa in Frieden und Freiheit ermahnt und motiviert (Nachbereitungsmodul „Blaue-Europa-Box“ für gemeinsame Werte in Europa).

Zielgruppe

Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II aller Fächer und Schularten (für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9)

Aktuelles

Die zweitägige Lehrkräftefortbildung „Vom Schrecken zur Versöhnung“ fand statt am
15. November 2022 im ehemaligen KZ Neckarelz (Baden-Württemberg) - Teil 1
mit möglicher Übernachtung in Neckarelz und am
16. November 2022 im ehemaligen KZ Natzweiler- Struthof (Elsass) - Teil 2

Das in einem digitalen Dossier (Moodle-Raum) dazu zusammengestellte bilinguale Material zu den Fortbildungen wird im kommenden Jahr (ca. Februar / März 2023) zur Verfügung gestellt.

Grenzüberschreitende Chöre „Fantastikinder“ und Tänze „Rencontres en mouvement“



In diesen beiden grenzüberschreitenden Begegnungsprojekten lernen Schülerinnen und Schüler in singender (Projekt „Fantastikinder für die Klassen 3-8) oder tanzender Weise („Rencontres en mouvement für die Klassen 1-7) den Oberrhein zusammen mit ihren französischen Austauschklassen als gemeinsamen Kulturraum kennen.

Das Projekt richtet sich zunächst mit einer trinationalen Fortbildung an Lehrkräfte aller Schularten in ganz Baden-Württemberg.

Im vergangenen Schuljahr fand die Abschlussveranstaltung des grenzüberschreitenden Projekts am 23. Mai 2022 im Berliner Ballsaal des Europa-Parks statt.

Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg, dem Elsass und der Nordwestschweiz verbrachten einen zweisprachigen, bunten und bewegten Vormittag miteinander.

Die Lieder der „Fantastikinder“ und choreographierten Tänze wurden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Frankreich, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz dargeboten und angeleitet.

Am Montag, 23. Mai 2022, fand die Abschlussveranstaltung des grenzüberschreitenden Projekts im Berliner Ballsaal des Europa-Parks statt.

Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg, dem Elsass und der Nordwestschweiz verbrachten einen zweisprachigen, bunten und bewegten Vormittag miteinander.

Die Lieder der „Fantastikinder“ und choreographierten Tänze wurden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Frankreich, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz dargeboten und angeleitet.



Regierungspräsidium Freiburg

Aktuelles

Chor- und Tanzprojekt 2022 / 2023

Die jeweiligen Fortbildungen werden am 16. November 2022 in Strasbourg (Canopé), die Abschlussveranstaltung am 4. Mai 2023 in Sélestat (Tanzmatten) stattfinden.

Die deutsch-französischen Lehrkräftefortbildungen sind unter folgenden Nummern in LFB sicht- und buchbar:

Grenzüberschreitende Chöre „Fantastikinder“ (Kl. 3-8) unter XPLVK

Grenzüberschreitende Tänze „Rencontres en mouvement“ (Kl. 1-7) unter 8JQL6

Die Fortbildungen mit klangvoller und bewegter Schülerabschlussbegegnung sind seit 2019 in unserem GÜZ-Angebot, über das Sie interessante Informationen, Zielsetzungen etc. auch in folgenden Presse-Artikeln finden:

Presse-Kommunikee für das Chor- und Tanzprojekt 2019 (pdf)

Artikel "Fantastische Klänge der Freundschaft 2022" (pdf)

Life Sciences Schülerkongress



Teilnehmer KGBK

Regierungspräsidium Freiburg

Bereits seit 20 Jahren findet der zweitägige „Life Sciences Schülerkongress“ für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe im Dreiländereck statt.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aus dem Regierungsbezirk Freiburg, der Nord-West-Schweiz und dem Elsass, die ein Schwer- oder Leistungsfach aus dem Bereich der Biologie und / oder Chemie mit überdurchschnittlicher Motivation gewählt haben.

Hochkarätige Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie auch Schülerinnen und Schüler, die z. B. im Schülerforschungszentrum Dreiländereck Projekte durchführen, haben mit Impulsvorträgen zum Gelingen des 20. Life Sciences Schülerkongressrd in Lörrach und Basel vom 1. bis 2. Juni 2022 beigetragen. Im Mittelpunkt standen der Austausch mit Wissenschaftlern, Vertretern der Wirtschaft und auch den rund 60 Schülerinnen und Schülern aus über 20 Gymnasien untereinander. Verschiedenste Themenfelder der Life Sciences wurden vorgestellt, die ethischen Aspekte diskutiert und einige Visionen formuliert.

Mehr Informationen in der Pressemitteilung 2022 (pdf)

Aktuelles

Der Höhepunkt des diesjährigen Programms 2023 des NaT-Working Projekts Molekularbiologie in Kooperation mit dem BioValley College Networks ist der Schülerkongress der Life Sciences für Schüler:innen der Kursstufe mit Leistungs-/Schwerpunktfach Biologie und/oder Chemie.

Ziele, Inhalt, Programm (pdf), Ausschreibung (pdf)

Wie in den vergangenen Jahren treffen sich ca. 70 ausgewählte Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen aus Gymnasien der Schweiz, Frankreichs und Deutschland in Lörrach. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schüler Einblick in die Forschungsarbeit der Industrie und Universitäten zu geben. Dazu halten Wissenschaftler, Vertreter der Wirtschaft und Schülerinnen und Schüler Vorträge zu ihrem Lebensweg und Themen der Life Sciences.

Unterbringung und Zusage der Teilnahme

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es können daher eventuell nicht alle registrierten Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Die Zusage über die Teilnahme erfolgt spätestens am Mittwoch, den 26. April 2023 per E-Mail. Die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler erfolgt im Hostel Heimathafen Lörrach.

Ort, Datum, Registrierung (Anmeldefrist)

Basel und Hebel-Gymnasium Lörrach

Mittwoch, 10. Mai 2023 bis Donnerstag, den 11. Mai 2023

Registrierung bitte bis Montag, den 24. April 2023 - 16:00 Uhr

über <https://msg-breisach.de/life-sciences-schuelerkongress-registrierung/>

oder www.biovalley-college.net > Schülerkongresse > Life Sciences Schülerkongress

Die Kongresssprache ist Deutsch.



Regierungspräsidium Freiburg

Hintergrundinformationen

Programm LifeSciences-Schülerkongress virtuell 2021 (pdf)

Ausschreibung LifeSciences-Schülerkongress 2021 (pdf)

Pressemitteilung 2019 Life Sciences Schülerkongress (pdf)

In Zusammenarbeit mit



Oberrheinischer Lehrkräftetag



bakhtiarzein - stock.adobe.com

Sprachaustausch ist erfahrungsgemäß dann besonders wirksam, wenn die Lernenden und die Unterrichtenden über einen längeren Zeitraum Gelegenheit haben, Kontakte zu pflegen und miteinander zu kommunizieren. Eine stabile Partnerschaft zwischen zwei Schulen / Institutionen kann solche längerfristigen Kontakte sehr erleichtern.

Zum diesem aktuellen Thema fand der letztjährige Oberrheinische Lehrerinnen- und Lehrertag am 17. November 2021 auf dem Campus Muttenz der Fachhochschule Nordwestschweiz statt.

Dort trafen sich interessierte Lehrkräfte, Schulleitende, Studierende, Ausbilderinnen und Ausbilder aus der Schweiz, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Elsass.

Unter dem Motto "Vernetzte Schulen - au fil du Rhin" erhielten die Teilnehmenden zahlreiche Tipps und neue Ideen, um langfristige Schulpartnerschaften zu initiieren und zu pflegen. Dazu hörten sie wertvolle Vorträge und besuchten stufenspezifische Good-Practice-Workshops. Ein „Markt der Möglichkeiten“ gab außerdem für alle die Gelegenheit, viele Informationen für die Durchführung ihrer Austauschprojekte am Oberrhein zu finden.

Ein besonderes Highlight war dieses Mal die trinationale Verleihung des Oberrheinsiegels durch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, die auch die Präsidentin der Oberrheinkonferenz in 2021 war.

Mit der Auszeichnung würdigt das Land Baden-Württemberg die besonders gelungene grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Schulen für ihre beständigen Aktivitäten und Projekte entlang des Oberrheins.

Aktuelles

Der nächste Oberrheinische Lehrkräftetag wird in 2023 / 2024 von den französischen Partnerinnen und Partnern des

Rektorats voraussichtlich in Strasbourg organisiert.

Hintergrundinformation

Der Oberrheinische Lehrertag ist ein Klassiker der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Er wird seit 1996 alle zwei Jahre von einer Region der Arbeitsgruppe ‚Erziehung und Bildung‘ der Oberrheinkonferenz (Süd- und Nordbaden (Rheinschiene), Südwestpfalz, Elsass, fünf Nordschweizer Kantone) organisiert und durchgeführt.

Ziel ist es, pädagogisch-fachliche grenzüberschreitende Anregungen für die Lehrkräfte am Oberrhein - über alle Schularten hinweg - zu bieten und deren Austausch über mögliche Projekte zum grenzüberschreitenden Lernen und die weitere schulpartnerschaftliche Zusammenarbeit zu pflegen.

Flyer Oberrheinischer Lehrertag 2018 in Karlsruhe (pdf)

Flyer Oberrheinischer Lehrerinnen- und Lehrertag 2021 (pdf)

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schulen auf einen Blick